



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 09.06.2026 – Auszug aus Drucksache 19/12382 –**

### **Frage Nummer 42 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete  
**Ruth  
Waldmann**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ob es zutrifft, dass die Finanzierung der Weiterbildung zur „Fachkraft der Sozialmedizin“ aufgrund der angespannten Haushaltslage eingestellt oder reduziert werden soll, wie viele Fachkräfte diese Weiterbildung in den vergangenen fünf Jahren abgeschlossen haben und wie die Staatsregierung sicherstellen will, dass der Öffentliche Gesundheitsdienst angesichts wachsender Aufgaben in Prävention, Gesundheitsberatung und Heimaufsicht auch künftig über ausreichend sozialmedizinisch qualifiziertes Personal verfügt?

### **Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention**

Es trifft nicht zu, dass die Finanzierung des Lehrgangs „Weiterbildung Fachkraft Sozialmedizin“ (FdS-Lehrgang) aufgrund der angespannten Haushaltslage eingestellt oder reduziert werden soll. Der FdS-Lehrgang wird weiterhin in gewohnter Qualität stattfinden. Der Lehrgang findet künftig jedoch wieder alle zwei Jahre statt und wird, wie in der Zeit vor der Coronapandemie, im Wechsel mit dem Lehrgang der Hygienekontrolleure durch die Akademie für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (AGL) angeboten.

Diese schon bewährte Praxis ermöglicht es vorab die Einarbeitung am Gesundheitsamt zu absolvieren und praktische Erfahrungen in verschiedenen Praktika zu sammeln. Dadurch bringen die zukünftigen Teilnehmenden bereits ein gutes Basiswissen mit, auf dem der FdS-Lehrgang im Anschluss aufbaut.

Auch die zugehörigen, gut besuchten Fortbildungsreihen werden wie geplant angeboten und im Zusammenhang mit den kommenden Lehrgängen durchgeführt.

Seit 2020 haben insgesamt 263 Teilnehmende den FdS-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Im Rahmen des Pakts für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) wurden ursprünglich insgesamt 131 neue staatliche Stellen im Epl. 03 für Fachkräfte der Sozialmedizin in Bayern unbefristet ausgebracht.